



Wintersemester 2009/2010



Kolloquium zur Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Mittwochs 18.15 - 19.45 Uhr,

im Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 5 (Erdgeschoß)

25. November 2009

Perry Lange

(Archäologie, Universität Hamburg)

Portugal und die Entdeckung der Welt am Vorabend der Neuzeit –

Welche politisch-ökonomischen Voraussetzungen führten zur Expansion Portugals im Atlantik und welche technologischen Entwicklungen waren dazu notwendig?

Die Anfänge der portugiesischen und damit auch der europäischen Expansion in den atlantischen Westen und Süden erscheinen uns heutigen Betrachtern in einem Zwielficht von Mythos und Realität, im dem phantastische Züge die Spuren tatsächlicher geographischer Kenntnisse verhüllen. Die seltenen Zeugnisse früher Seefahrten in das Westmeer stellen dabei nicht die Summe des tatsächlichen Wissens der damaligen Seefahrer da. Diese Zeugnisse sind nur ein Spiegelbild der Informationen, die uns die schriftkundigen Nautiker, Kartographen, Beamten und Seefahrer überlassen wollten. Die „mythische Geographie“ der alten Völker ist deutlich älter und von anderen Gegebenheiten beeinflusst als unsere Erdkunde. Häufig sind die Themen der Mythen und der Religion mit jenen der Geographie so sehr verschmolzen, dass eine wissenschaftliche Analyse und Interpretation für uns nicht mehr möglich ist. Dennoch waren im Mittelalter Mythos und reale Erkenntnis so eng miteinander verflochten, dass das Echo vergangener Fahrten in das Westmeer und selbst über die Vorentdeckung der beiden Amerika Tür und Tor geöffnet waren. Es bedurfte nur noch einer entschlossenen und wagemutigen Persönlichkeit die beherzt neue Ziele für Ihre Nation definierte. Das ausgerechnet eine bis dahin kleine und im internationalen Machtgefüge des ausgehenden europäischen Mittelalters unbedeutende und noch dazu sehr junge Nation sich mit großer Energie dieses Themas annehmen würde ist eine der Überraschungen der europäischen Geschichte.

**Universität Hamburg, Bereich Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfws0910.htm>